



Qualität im Journalismus

QUAJOU-NEWSLETTER

Ausgabe April 2025

Willkommen zum Newsletter des Vereins Qualität im Journalismus! Wir informieren Dich monatlich zu medienrelevanten Themen und Anlässen.

Das Tessin tickt anders – auch bei den Medien

Persönlicher Beitrag

Eva Pfirter, Vorstandsmitglied QuaJou, Keystone-SDA



Bei Debatten zur «Schweizer Medienlandschaft» geht die italienische Schweiz häufig vergessen. Mit «Schweizer» ist allzu oft nur «Zürcher Medienlandschaft» gemeint. Schon die Hauptstadt Bern, die jahrelang leidenschaftlich und leider erfolglos um den Erhalt zweier Tageszeitungen kämpfte, scheint in der Wahrnehmung von Medienmachern und -wissenschaftlern an der Limmat weit weg zu sein. Das Tessin ist noch weiter weg – und trotzdem könnte Deutschschweizer Medienmacher ein Blick über

weg – und trotzdem konnte Deutschschweizer Medienmacher ein Blick über den Gotthard bereichern.

Das etwa gleich viele Einwohner wie die Stadt Zürich zählende Tessin verfügt nicht nur über eine besonders grosse Dichte an Medien, sondern auch über eine besonders interessante Medienlandschaft. Neben den TV- und Radio-Sendern der SRG gibt es im Südkanton ein Privatfernsehen, zwei Privatradios, zwei Tageszeitungen, eine in deutscher Sprache verfasste Wochenzeitung, zwei Sonntagszeitungen und ein Newsportal im Internet.

Bei den elektronischen Medien fällt vor allem «Teleticino» auf. Der private Regionalsender kommt im Vergleich zu Deutschschweizer Pendanten frischer und professioneller daher – und überflügelt bei grossen Ereignissen oft die SRG-Sender. Als im November 2020 eine junge Frau in einem Warenhaus in Lugano mit jihaddistischem Motiv auf zwei Frauen einstach, jonglierte Moderator und Chefredaktor Sacha Dalcol scheinbar mühelos mit aktuellen Nachrichten und einer mehr schlecht als recht improvisierten Medienkonferenz von Kantonspolizei und Fedpol.

Wo sich Teleticino staatsmännisch zeigt, übernimmt RSI hin und wieder die Rolle eines Lokalfernsehens. So geschehen bei der Berichterstattung zum Begräbnis des langjährigen und über die Parteigrenzen hinweg äusserst beliebten Stadtpräsidenten von Lugano Marco Borradori, der im Sommer 2021 überraschend verstarb und dessen im Fussballstadion inszeniertes Begräbnis RSI während vollen drei Stunden live begleitete.

Generell fällt in den Tessiner Medien eine grosse Nähe zwischen Journalisten und Politikern und anderen Vertretern von Institutionen auf. Das zeigt sich bei Rete 2 – dem Pendant zu Radio SRF 2 Kultur – in ellenlangen Wortmeldungen von Gästen, die kaum je unterbrochen werden. Als Zuhörer*in wähnt man sich nicht selten in einem Monolog, dem auch der Journalist scheinbar ergeben ausgeliefert ist.

Bei den Printmedien fällt vor allem «La Regione», die Tageszeitung des Sopraceneri, immer wieder mit Scoops auf. Bei den grossen Themen wie dem Gesundheitssystem und seinen hohen Kosten, der seit Jahren roten Staatsrechnung oder der wenig engagierten Pflege des reichen Kulturerbes im Südkanton würde man sich als Leserin manchmal eine kritischere Berichterstattung mit mehr Recherche wünschen.

Wovon sich Deutschschweizer Medien eine Scheibe abschneiden könnten, sind die regelmässigen Kolumnen von Vertretern aus Kultur und Bildung. Ganz im Sinne der Tradition des italienischsprachigen Journalismus, der seine Ursprünge in den literarischen Gazetten hat, geben Tessiner Tageszeitungen interessanten Denkern und kritischen Geistern regelmässig Raum. In einer Zeit, in der Medien ökonomisch immer stärker unter Druck stehen und ihr Handwerk scheinbar immer pragmatischer anpacken wollen oder müssen, sind solch übergeordnete philosophische Betrachtungen zum Gang der Dinge bereichernd und erinnern an den ursprünglichen Auftrag der Medien: die

Erweiterung unserer Gedankenwelt.

QUAJOU-NEWS

Generalversammlung 2025

Egal ob QuaJou-Mitglied oder nicht: Wir laden Dich herzlich zu unserer **Generalversammlung 2025** und dem **Q-Club zum Lokaljournalismus** am **13. Mai 2025** ein und freuen uns, wenn Du dabei bist! Dieses Jahr findet sie im Gebäude der NZZ, an der Falkenstrasse 11 in Zürich statt.

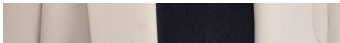
Ablauf:

- 17:00 Uhr – Führung NZZ Newsroom
- 18:00 Uhr – Generalversammlung
- 18:30 Uhr – Q-Club zum Lokaljournalismus: Pfeiler der Demokratie und Kuriositätenkabinett
- Ab 19:30 Uhr – Apéro

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum **3. Mai** [unter diesem Link](#).

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!





Herzlich Willkommen, Samina!

Samina Yasmin Stämpfli übernimmt ab 1. Mai 2025 als Nachfolgerin von Valeria Aiello die Administration des Vereins QuaJou. Samina bringt neben ihrer mehrjährigen Erfahrung als Journalistin auch Erfahrung in der Verwaltung und Organisation mit. Nach einem längeren Aufenthalt in Kolumbien arbeitet sie Teilzeit in der Kommunikation und nebenbei als freie Journalistin.

Ein riesiges Dankeschön an Valeria für ihren grossartigen Einsatz in den letzten zwei Jahren – besonders bei der Digitalisierung des Vereins. Mit Samina haben wir eine tolle Nachfolgerin gefunden und freuen uns auf die nächsten Schritte!

Jetzt mitmachen: Erste schweizweite Befragung von Journalistinnen und Journalisten zu KI

KI treibt die Medienbranche um. Nun erfasst eine schweizweite Befragung erstmals, welche Rolle KI für Schweizer Journalistinnen und Journalisten spielt. Die Resultate werden breit kommuniziert und öffentlich diskutiert.

Der QuaJou unterstützt diese Pionierstudie als Praxispartner. Wir bitten euch, an dieser Befragung teilzunehmen, um den Medienschaffenden eine Stimme zu geben.

[https://foeguzh.qualtrics.com/jfe/form/SV_cw0G5IS5zh88VYq?
Q_Language=DE](https://foeguzh.qualtrics.com/jfe/form/SV_cw0G5IS5zh88VYq?Q_Language=DE)

Die Umfrage richtet sich an alle Medienschaffenden – also auch diejenigen, die KI-Tools kaum oder gar nicht einsetzen. Bitte leitet den Link auch an Kolleginnen und Kollegen weiter, die an der Umfrage interessiert sein könnten.

Diese Untersuchung der Universität Zürich wirft ein neues Licht auf journalistische Arbeitsbedingungen sowie die Potenziale und Grenzen von KI im Journalismus. Die Umfrage ist vollständig anonym.

AUSSCHREIBUNGEN

YouMedia Award

Medientalente finden & Medienkompetenz stärken

Der YouMedia Award ist eine **schweizweite Auszeichnung für Jugendliche** (13–20 Jahre), die kreative und informative Medieninhalte produzieren. Gesucht werden Beiträge auf Social Media, in Podcasts, Blogs, Vlogs oder anderen Formaten, die Wissen vermitteln, kritisches Denken fördern und andere junge Menschen inspirieren.

Die Auszeichnung ist Teil des Engagements des gemeinnützigen Vereins YouMedia. Dieser setzt sich dafür ein, die Medienkompetenz Jugendlicher zu stärken und sie dazu zu ermutigen, selbst Inhalte zu gestalten

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen (bis hin zu ganzen Klassen). Die besten Beiträge werden mit Preisen von je 3000 bis 7000 Franken ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am **19. September 2025 in Bern** statt – mit spannenden Workshops zu den Themen Medienkompetenz, Medienmachen und Medienkonsum.

Beiträge können ab sofort bis zum 30. Juni 2025 eingereicht werden. Mehr Infos: <https://youmedia.ch/award>

Kalender Medienanlässe

Keine wichtigen Termine verpassen! Hier finden Sie Informationen zu bevorstehenden Anlässen:

- 6. Mai - **Edit-a-thon**, Thema «Frauen im Sport», Ringier Pressehaus, Zürich
- 13. Mai - **QuaJou GV, Q-Club**, «Lokaljournalismus unter Druck»
- 15./16. Mai - **SwissMediaForum**, KKL, Luzern.
- 20. bis 22. Juni - **True Story Festival**, Bern
- 20. November - **JournalismusTag.25**, IAM/ZHAW, Winterthur.

Werde Mitglied bei QuaJou

Wir setzen uns ein für Qualität im Journalismus. Profitiere von Rabatten für unsere Veranstaltungen und werde Teil unserer Gemeinschaft.

Anmeldung unter www.quajou.ch.



Verein Qualität im Journalismus

Du willst unseren Newsletter abbestellen? Sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an info@quajou.ch, und wir kümmern uns um den Rest.

